

## KÖNIG DAVID 1

# Amtsantritt

### Text

David wird endlich König // 2. Samuel  
2,1-11; 5,1-10

### Worum geht's?

Vertrauen und Geduld lohnen sich. Gott hält, was er versprochen hat.

### Material

- Dinge, die zu einem König gehören:  
z. B. Krone, Umhang, Burg, Ritterfigur, Schatzkiste
- Bibel eines/r Mitarbeitenden
- vorbereitetes Rubbelbild (Online-Material; Ausdruck zusammengeklebt, Flüssig- oder Heißkleber, 1 Bogen weißes Papier DIN A3, Büroklammern)
- dunkle Wachsmalstifte oder -blöcke
- Material für Kreativ-Bau-  
steine >> siehe dort

### Notizen

E13\_Rub-  
belbild auf  
www.klgg-  
download.net  
(Download-  
Info S. 19)

### Hintergrund

König Saul, der als König über Israel herrschte, und sein Sohn Jonathan kamen in einer Schlacht ums Leben. Somit war das Volk Israel nun regierungslos geworden. David und Jonathan waren befreundet, doch Jonathans Vater Saul hatte mehrmals versucht, David aus dem Weg zu räumen (siehe Einheiten 10-12). Saul führte einen Lebens- und Regierungsstil, der Gott missfiel. Daher wurde David schon einige Jahre vor diesem Ereignis von Gott zum neuen König über Israel auserwählt und war bereits viele Jahre zuvor durch den Propheten Samuel zum König gesalbt worden. Sein Amt als König hatte er aber noch nicht angetreten. Jahrelang hielt er sich vor Saul versteckt und lebte sozusagen im Untergrund. Erst Sauls Tod macht den Weg zum Amtsantritt frei. Er wird zunächst König über Südisrael (Juda), dann sieben Jahre später auch über Nordisrael.

### Methode

Die Geschichten dieser Reihe werden mithilfe von Rubbelbildern erzählt. Zur Vorbereitung werden die Rubbelbilder (Online-Material) auf DIN A4 ausgedruckt und in der Mitte zusammengeklebt, sodass ein Bild in DIN A3-Größe vorliegt. Die Konturen der Motive werden mit Flüssigkleber (noch besser: Heißkleber) nachgefahren. Die getrockneten Vorlagen werden mit einem weißen Blatt Papier in DIN A3 überdeckt.

Während des Erzählens wird mit Wachsmalern über das Papier gerubbelt, sodass die Motive nach und nach erscheinen. Es ist hilfreich, die Papiere mit Büroklammern oder mit Klebestreifen aneinander zu fixieren, damit sie beim Rubbeln nicht verrutschen. Zum Rubbeln den Wachsmalstift am besten querlegen.

Am einfachsten ist es, wenn ein/e Mitarbeiter/in die Geschichte erzählt und ein/e andere/r rubbelt. Wer rubbelt, sollte sich die Bilder vorab genau angesehen haben, damit er/sie weiß, wo sich welches Motiv befindet und an welcher Stelle er/sie rubbeln muss. Es kann nur eine Farbe benutzt werden oder auch für jedes Motiv eine andere.

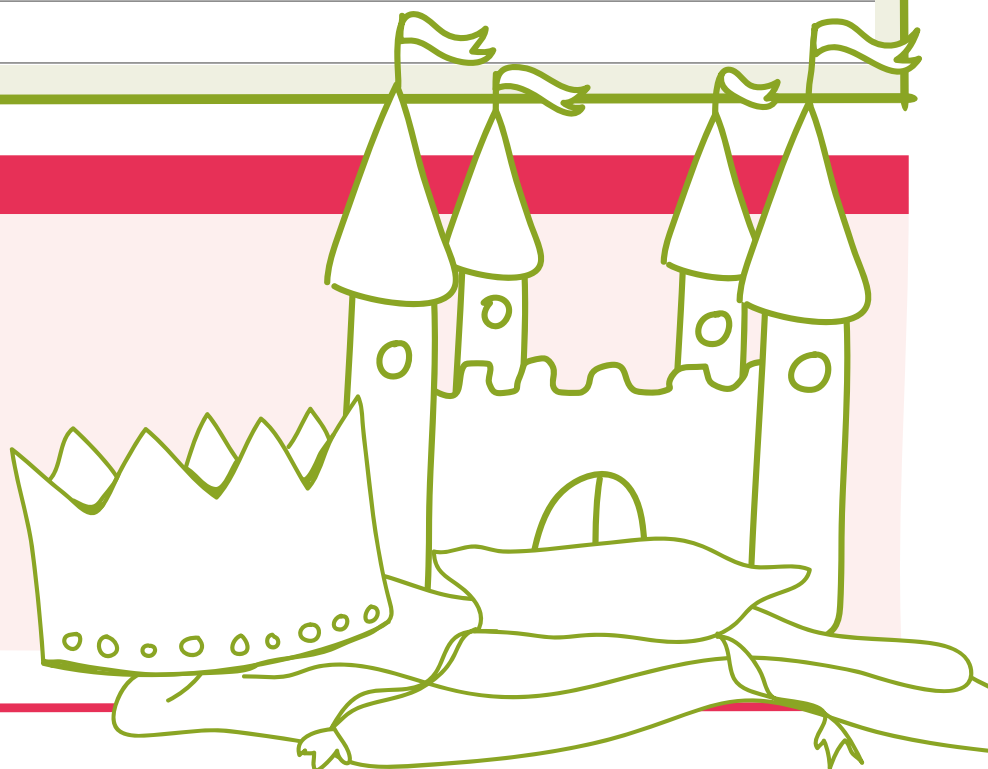
**Hinweis:** Das Rubbelbild bitte für Einheit 15 aufheben und im Team weitergeben.



### Einstieg

Die königlichen Gegenstände liegen in der Mitte. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, die Gegenstände anzufassen, anzuziehen und anzusehen. *Wie heißen die Gegenstände, die in der Mitte liegen? Wer wohnt in der Burg? Wer darf eine Krone anziehen? Warum besitzt der König einen Schatz? Was macht ein König überhaupt?*

*Heute möchte ich euch eine Geschichte von einem König erzählen.*





## Geschichte

*Rubbelvorlage und Wachsmaler liegen bereit.*

Heute möchte ich euch von einem Mann aus der Bibel erzählen. Schaut mal her. *Figur David durchrubbeln, aber ohne Krone.*

Das ist David. Gott hat David ausgesucht. Gott möchte, dass David einmal König über das ganze Land wird. Denn David hat Gott lieb. David hört auf Gott.

Allerdings gibt es schon einen König im Land. Er heißt Saul. *Figur Saul durchrubbeln.* Aber er ist kein guter König. Er macht nicht das, was Gott gefällt.

Saul kämpft oft mit seinen Soldaten gegen seine Feinde.

*Schwert durchrubbeln.* In diesem Kampf stirbt König Saul. Jetzt hat das Land keinen König mehr. *Figur Saul mit Wachsmalstift komplett übermalen, sodass sie nicht mehr zu erkennen ist.*

Das Land braucht einen neuen König. David weiß: Gott möchte, dass er, David, der nächste König wird. Aber David weiß nicht, was er jetzt machen soll. Das Einzige was ihm einfällt, ist, bei Gott nachzufragen. Das macht David dann auch. David betet: „Ist es jetzt

Zeit, dass ich König werde? Und wo soll ich hingehen, wo soll ich König sein und meinen Thron haben?“

Gott sagt zu David, er soll in die Stadt Hebron gehen. *Kleine Stadt durchrubbeln.* David geht nach Hebron.

Die Menschen, die in der Stadt wohnen, freuen sich sehr über David. *Menschen durchrubbeln.* Sie sind froh, dass David nun in ihrer Stadt wohnt. Sie haben schon viel von ihm gehört. Und sie finden ihn toll. Die Menschen finden David so toll, dass sie sich wünschen, dass er der neue König wird. *Krone durchrubbeln.*

So wird David der neue König von Hebron. David ist froh darüber. Aber David ist auch ein bisschen traurig und verunsichert. Gott hat ihm doch versprochen, dass er der König des ganzen Landes sein wird. Nicht nur von Hebron. Hat Gott das etwa vergessen?

David wartet. Einige Zeit vergeht. Im ganzen Land hören die Menschen von dem neuen König David. Sie hören, wie gut David als König zu den Menschen ist und möchten ihn auch gerne als König haben. Die Menschen wissen, dass Gott David ausgesucht hat.

So einfach ist das aber zuerst gar nicht. Denn es gibt noch andere, die mächtig sind. Aber Gott hat David nicht vergessen. Gott sorgt dafür, dass die anderen Männer Platz für David machen. David wird König über das ganze Land. *Landschaft durchrubbeln.* Gott hatte es versprochen.

David musste zunächst warten, dann ist es so geworden: David ist König vom ganzen Land. Bald wohnt er in der schönen Stadt Jerusalem und darf von dort regieren. ●



## Gespräch

Welches Versprechen hat Gott David gegeben?

Passiert das sofort? Warum nicht?

Was macht David, als er nicht weiß, wie es weitergehen soll?

Wie macht er das wohl?

Was sagt ihm Gott?

Wie wird sich David wohl beim Warten gefühlt haben?

Habt ihr schon einmal auf etwas gewartet? Wie fühlt sich das für euch an?

## Notizen



## Entdecken

### Rubbelbilder

Das Rubbelbild aus der Erzählung zum Selbstrubbeln

- pro Kind 1 vorbereitete Rubbelvorlage (Online-Material; mit Flüssig- oder Heißkleber bereits nachgespurt, weißes Papier darüber fixiert)
- Wachsmalstifte oder -blöcke

Die Kinder dürfen die Methode der Erzählung nun selbst ausführen und sehen dabei, wie auf ihrem Papier ein Bild entsteht. Dazu erhält jedes Kind (oder jeweils zwei Kinder in Partnerarbeit) eine Rubbelvorlage und Wachsmaler. Und los geht's.

**Tipp:** Während die Kinder rubbeln, die Geschichte nochmals vorlesen. Die Schwierigkeit hierbei ist allerdings, an der richtigen Stelle zu rubbeln. Das Rubbelbild aus der Geschichte kann zur Orientierung aufgehängt werden. Es ist aber auch nicht schlimm, wenn Bilder und Geschichte hier etwas durcheinandergeraten.

### Geduldbild

Dieses Erlebnis verdeutlicht, dass David zwar schon früh ein Versprechen von Gott erhalten hat, dass er aber noch lange warten musste, bis dies auch Wirklichkeit wurde.

- Ausdruck Vorlage König David (Online-Material)
- festes Papier oder Pappe zum Abdecken

Das ausgedruckte Bild von David ist mit einem festen Papier abgedeckt, sodass es niemand vorab sehen kann. Das abgedeckte Bild wird in die Mitte gelegt. *David hat von Gott ein Versprechen bekommen. Gott hat David versprochen, dass er König wird. Es hat laaaaaange gedauert, bis David dann wirklich König wurde. Aber David hat immer gewusst: Gott hält sein Versprechen. Irgendwann werde ich König. Ich muss einfach noch warten.*

Das obere Papier wird nun ganz langsam weggezogen – von den Füßen bis zur Krone –, sodass David nach und nach sichtbar wird. Es ist wichtig, dass das Wegziehen wirklich ausgesprochen langsam geschieht.

E13\_Rubbelbild auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)

E13\_Versteckbild auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)



## Musik

- Gott vergisst seine Kinder nie (Daniel Kallauch) // Nr. 92 in „Einfach spitze“
- Wer Gott vertraut, hat schon gewonnen (Daniel Kallauch) // Nr. 28 in „Einfach spitze“



## Spiel

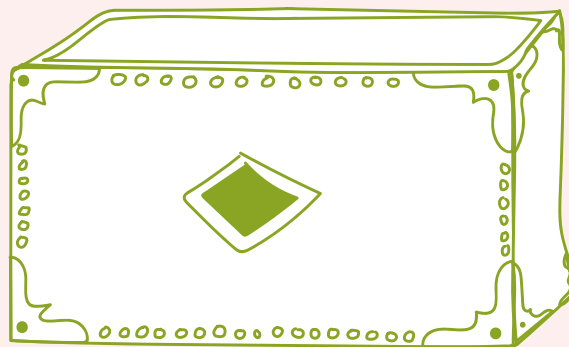
### Königliche Krone

Jeder König trägt eine Krone.

- Musik und Abspielmöglichkeit
- Schatzkiste mit Gummibärchen, Salzstangen o. Ä.

Die Kinder sitzen im Kreis. Musik wird abgespielt. Es gibt eine Krone, die reihum weitergegeben wird. Wenn die Musik stoppt, darf das Kind, welches die Krone gerade in den Händen hält, diese aufsetzen und eine Süßigkeit aus der Schatzkiste nehmen. Dann beginnt die Musik wieder zu spielen und die Krone geht erneut im Kreis herum. Das Spiel kann beendet werden, wenn alle etwas erhalten haben. Dann können die Süßigkeiten gemeinsam gegessen werden.

**Hinweis:** Bitte auf Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien achten und gegebenenfalls für Alternativen sorgen.



## Gebet

### Verstecktes Gebet

- weiße Wachsmalstifte oder weiße Wachskerzen(-reste)
- weißes Papier
- Wasserfarben und Pinsel
- Tischdecken oder Zeitung als Schutz für die Tische
- Malkittel

Mit weißen Wachsmalstiften oder mit weißem Wachs malen die Kinder, was sie Gott sagen möchten: Das Gebet bleibt unsichtbar. Nun kommen Wasserfarben ins Spiel: Wird das Papier damit übermalt, wird das zuvor Unsichtbare sichtbar. *Gott kennt unsere Gedanken und Gebete schon, bevor wir sie aufmalen. Gott weiß, was wir brauchen und hält alle seine Versprechen. Nicht ist verborgen vor ihm.*

Guter Gott, wir haben gehört, dass du David versprochen hast, dass er König wird. Du hast dein Versprechen gehalten. Du hältst alle deine Versprechen. Das ist stark. Wir danken dir dafür. Amen

### Teena Wienand

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

